



Mit Unterstützung von

ZukunftsFonds  
der Republik Österreich

CEU  
CENTRAL  
EUROPEAN  
UNIVERSITY

OBB  
HOLDING

Stadt  
Wien  
Integration  
und Diversität

Mediale Unterstützung

SCHALT DICH EIN  
ORANGE 94.0



RADIO FRO

radiofabrik



verband  
freier  
rundfunk  
österreich



COMMIT  
COMMUNITY / MEDIEN / INSTITUT



freirad  
FREIES RADIO INNSBRUCK

AGORA  
105.5  
vubodni radio  
das freie radio



Teilnehmende Institutionen

Gleichbehandlungsanwaltschaft

antirassismus netzwerk salzburg

APH  
SUSTAINABLE  
DEVELOPMENT  
GOALS

antidiskriminierungsstelle  
in der stadt salzburg

aa  
Afro-Asiatisches  
Institut

Hgö  
Haus der  
Geschichte  
Österreich

AAi  
Afro-Asiatisches  
Institut Salzburg



ZARA

UNI  
GRAZ

Stadt  
Wien  
Büchereien

WEIWOCHEN  
www.wienwoche.at

belvedere

FORUM STADTPARK



unesco  
Österreichische  
Nationalkommission

DE  
COLONIZING  
IN  
WIENNAI

buntesAT



black  
austria  
info

Idee, Konzept, Umsetzung: simon INOU, blackaustria.info

Ein projekt von M-MEDIA, ZVR: 837010697

Social Media Team: Melanie Orishebemigho Volgger; Webseite: Arol Ketchiemen

Design: Michael Fürnsinn, buero8.com

## 2. Österreichische Antirassismus.Messe

Lektionen aus 30 Jahren Briefbomben  
gegen österreichische Minderheiten und fünf Jahren  
Black Lives Matter in Österreich

Freitag // 14. März 2025 // 10 bis 18 Uhr  
Central European University  
Quellenstrasse 51-55 // 1100 Wien

EINTRITT FREI

Eine Messe mit öffentlichen  
und zivilgesellschaftlichen Ausstellern

Podiumsdiskussionen und Talk zu den Themen:  
Antirassismus in Bildung, Kultur,  
Medien, und Politik

Projektpräsentationen

[www.antirassismustage.at](http://www.antirassismustage.at)

# PROGRAMM

## 10 Uhr → Grußworte

- Carsten Schneider, Vize-Rektor der Central European University
- Martin Fritz, Generalsekretär der Österreichischen UNESCO-Kommission
- Simon INOU, Initiator und Veranstalter

## Eröffnungsreden

- Manuela Horvath, Leiterin der Romapastoral der Diözese Eisenstadt
- Tayla Myree, Aktivistin und unabhängige Forscherin, Wien
- Theodora Manolakas, Leiterin der Abteilung Integration und Diversität der Stadt Wien

## 10:30 Uhr → Mehrsprachigkeit war 2024 der thematische Schwerpunkt der Abteilung Integration und Diversität der Stadt Wien.

Welche Lektionen können wir daraus ziehen? Eine Präsentation von Emel Aldirmaz, Stadt Wien - Integration und Diversität, Regionalstelle Nord-Ost.

Presented by 

## 11 Uhr → Österreichs Großunternehmen und Antirassismus Arbeit.

Die Strategien und Netzwerksarbeit der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Warum Antirassismusarbeit für ein Unternehmen entscheidend ist. Mit Eva Ortner und Naomi Ossai vom Lösungscenter Inclusion & Diversity der ÖBB. Moderation: Marie-Edwige Hartig, Frauenverein Jaapo Linz

## 11:30 Uhr → 30 Jahre Community Radios und 15 Jahre Presserat neu in Österreich.

100 Jahre Radio, 30 Jahre Community Radios und 15 Jahre Selbstkontrolle der österreichischen Presse: Ist diskriminierungsfreie Berichterstattung in Österreich möglich? Erfahrungen aus dem Medienalltag mit Helga Schwarzwald, Geschäftsführerin des Verbands Freier Rundfunk Österreich und Alexander Warzilek, Geschäftsführer des Österreichischen Presserats. Moderation: Nahla Hamula, Falter

## 12:15 Uhr → Pause

## 12:30 Uhr → "Racialization and unequal between the Global North and South"

We link present-day unequal exchange between the Global North and South to underlying colonial and imperial power relations. This oppression and violence, we argue, is linked to practices of racialization and marginalization. Presented by Ambika Sairam and Anke Schaffartzik, CEU]

**Moderatorin:** Beverly Mtui, Chefredakteurin freshVibes auf Radio ORANGE 94.0



## GAST-BUNDESLAND SALZBURG

## 13 Uhr → Menschenzoos und Völkerschauen in Salzburg - Wie gehen wir mit dem Erbe um?

Österreich hatte zwar keine eigenen Kolonien, beteiligte sich jedoch intensiv am Kolonialismus. Ein besonders menschenverachtendes Beispiel dafür sind die sogenannten "Menschenzoos" oder Völkerschauen, bei denen Menschen kommerziell zur Schau gestellt wurden. Zwischen 1870 und 1910 fanden in Wien über 50 solcher Völkerschauen statt. Es wird oft vergessen, dass jenseits der europäischen Hauptstädte, in denen viele Menschausstellungen stattfanden, auch in ländlichen Gebieten Menschen zur Belustigung und Demütigung ausgestellt wurden. Die PH-Professorin Elfriede Windischbauer entdeckte, dass in Salzburg bis 1951 insgesamt 32 Menschausstellungen stattfanden. Im Gespräch mit der Historikerin und Journalistin Vanessa Spanbauer berichtet sie, wie es dazu kam und wie unsere Gesellschaft mit diesem Erbe umgehen sollte.

## 14 Uhr → Was bedeutet es in der Antirassismusarbeit in Salzburg Aktiv zu sein?

Erfahrungen aus dem Alltagsleben. In Zusammenarbeit mit dem Afro-Asiatischen Institut Salzburg. Ein Austausch mit Christine Bayer-Borrero vom BIPOC Circle und Lehrerin an der St. Gilgen International School sowie Selina Oberortner von der Anti-Diskriminierungsstelle der Stadt Salzburg. Moderation: Simon INOU

## 14:50 Uhr → Pause

## 15 Uhr → Antirassismus und Pluralität in und mit Kindern und Jugendbüchern

Immer mehr Verlage im deutschsprachigen Raum haben einen neuen Markt für sich entdeckt: Kinder- und Jugendbücher, die sich auf eine vielfältige Repräsentation konzentrieren und die aktive Partizipation von Mitgliedern nichtweißer Communities fördern. Ist dies eine Marktlücke, ein vorübergehendes Phänomen oder eine langfristige Entwicklung? Gespräch mit Autorin Melanie Kandlbauer und Arwa Elabd, Lehrerin und Buchhändlerin. Moderation: Remi Tchokothe, Universität Wien

## 16 Uhr → Racism in Decolonization Movements?

Racism remains an ever-enduring foe because it is so latent. It can emerge in all contexts and groups, marking difference as a reason to discriminate between in and outgroup. This talk reflects on common forms of racism and dangers of new modalities of it through decolonization tropes. Daniel Palm led the decolonization working group in the Academics Facing Autocracy Program at the CEU Democracy Institute in Budapest and invites through personal reflection to explore rather than obscure modalities of racism ways to react to them constructively. Presented by Daniel Palm, CEU

ab 17 Uhr → *Ausklang mit Finger-Food, Getränke und begleitende Musik von Adama Dicko aus Burkina Faso (adamadicko.com)*